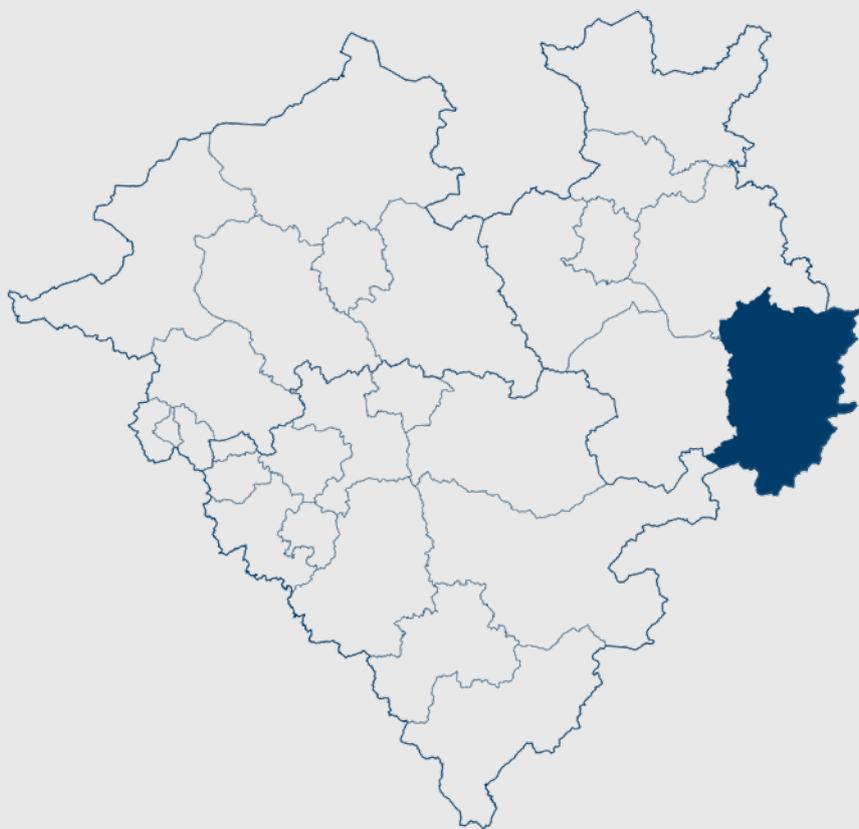


# LWL

## Leistungsbericht



2017

2018

**2019**

2020

2021

## Kreis Höxter

# LWL

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## **Impressum**

### **Herausgeber:**

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48133 Münster

Telefon: 0251 591-4233

E-mail: [statistik@lwl.org](mailto:statistik@lwl.org)

### **Koordination und Redaktion:**

LWL-Statistik

© 2019, LWL-Statistik

# Leistungsbericht Ausgabe 2019

## Kreis Höxter

Der **Leistungsbericht** des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2019

- informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im **Haushaltsjahr 2018** und
- gibt Auskunft über die **Mittelverwendung** der einzelnen Aufgabenbereiche und deren **Finanzierungsquellen**.

### Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
  - Eigenmitteln des LWL (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
  - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im LWL-Haushalt als auch außerhalb des LWL-Haushalts) finanziert werden.

Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.

- Die Darstellung der Leistungen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Übernahme der Kosten für die Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen) erfolgt auf der Grundlage der Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2018 (Aufwendungen).
- Erfasst sind insbesondere Aufwendungen, die sich einer Mitgliedskörperschaft direkt zuordnen lassen. Empfänger der Leistungen können kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder Mitgliedskörperschaften selbst sein.  
In Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 85 % regionalisiert.

Eine PDF-Version steht Ihnen im Internet unter [leistungsberichte.lwl.org](http://leistungsberichte.lwl.org) zur Verfügung.

# Inhalt

## **A. Daten auf Ebene des Kreises**

### **Aufwendungen**

1. LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe	
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII.....	S. 4
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose.....	S. 6
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote.....	S. 6
2. LWL-Förderschulen.....	S. 7
3. LWL-Landesjugendamt Westfalen	
3.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder.....	S. 8
3.2 Unterstützung der inklusiven Erziehung.....	S. 9
3.3 Förderung von heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.....	S. 9
3.4 Kinder- und Jugendförderung.....	S. 9
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie.....	S. 10
4. LWL-Inklusionsamt Arbeit.....	S. 11
5. LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht	
5.1 Kriegsoferversorgung.....	S. 12
5.2 Weitere Entschädigungsleistungen.....	S. 12
5.3 (Kriegsofener-)Fürsorge.....	S. 13
6. Landesbetreuungsamt.....	S. 14
7. LWL-Kultur	
7.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur.....	S. 15
7.2 Archivförderung.....	S. 16
7.3 Museumsförderung.....	S. 16
7.4 Kulturförderung.....	S. 17
<i>Aufwendungen insgesamt</i> .....	S. 17
<b>Landschaftsumlage</b> .....	S. 18
<b>Beschäftigte</b> .....	S. 19

## Inhalt

### **B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter**

1. LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe
  - 1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip ..... S. 20
  - 1.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip ..... S. 21
  - 1.3 Aufwendungen nach dem Standortprinzip ..... S. 22
  
2. LWL-Landesjugendamt Westfalen..... S. 23
  
3. LWL-Kultur..... S. 24

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>1. LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe</b>			
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungsberechtigte Personen nach dem Sozialgesetzbuch XII mit Herkunft aus dem Kreis Höxter (einschließlich Grundsicherung)	49.988.113 <sup>1)</sup>	353,95	rd. 85 % Eigenmittel
darunter:			
● Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen	48.693.877 <sup>2)</sup>	344,79	
● Hilfe zur Pflege	930.722	6,59	
● Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	205.909	1,46	

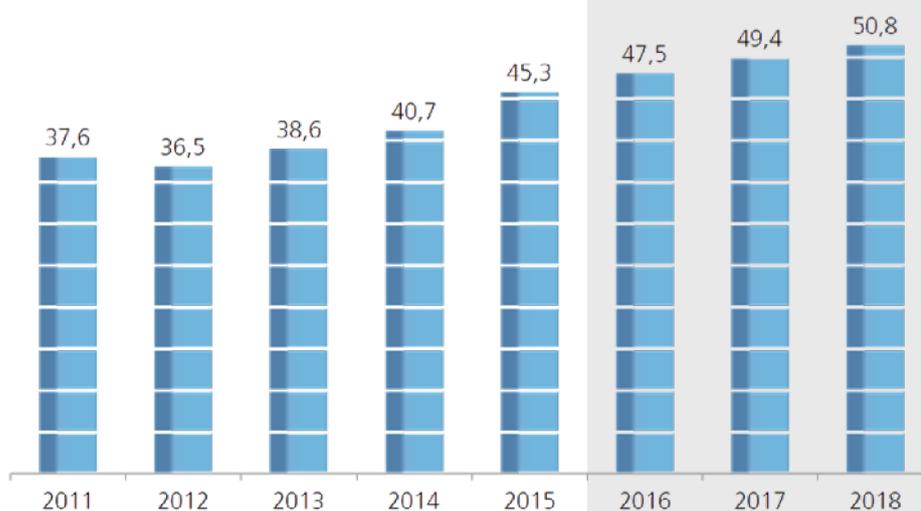
1) Saldo (Aufwendungen-Erträge): 42.149.594 € / 298,45 €/EW (Eigenmittel)

2) In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 9.

## A. Daten auf Ebene des Kreises

# Aufwendungen

Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe nach dem Herkunftsprinzip - Berichtsjahr 2018	Aufwendungen		Durchschnittliche Anzahl Hilfen
	€	€/EW	
Eingliederungshilfe im LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe (vgl. 1.1)	48.693.877	344,79	1.854
davon Stationäres Wohnen	23.298.288	164,97	429
Ambulant Betreutes Wohnen	4.295.482	30,41	347
darunter Gastfamilien	489.500	3,47	29
Teilhabe am Arbeitsleben in Werkstätten für behinderte Menschen <sup>1)</sup>	18.896.467	133,80	1.026
Schul- und Berufsausbildung	1.958.377	13,87	19
Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen	245.263	1,74	33
Eingliederungshilfe im LWL-Landesjugendamt			<i>Anzahl Kinder</i>
Förderung von heilpäd. Kindertageseinrichtungen (vgl. 3.3)	2.134.049	15,11	67
<i>nachrichtlich (in Eingliederungshilfe insgesamt nicht enthalten):</i>			
Inklusive Erziehung von Kindern mit Behinderung in Kindertageseinrichtungen (vgl. 3.2)	871.929	6,17	100
<b>Eingliederungshilfe insgesamt</b>	<b>50.827.926</b>	<b>359,90</b>	
<b>Entwicklung der Eingliederungshilfe insgesamt ab 2011 (Mio. €)</b>			



1) Ab dem Haushaltsjahr 2019 werden diese Leistungen durch das LWL-Inklusionsamt Arbeit abgewickelt.

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 283 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Höxter	988.146	7,00	Eigenmittel
<i>Die Anzahl der Empfänger/-innen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Hilfe für Blinde</i>	<i>169</i>		
<i>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</i>	<i>54</i>		
<i>Hilfe für Gehörlose</i>	<i>60</i>		
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Kreis Höxter	13.350	0,09	
davon:			
● Stationäres Wohnen (Investitionskosten)	–	–	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)	–	–	
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	13.350	0,09	
● Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei	–	–	
● Sonstiges	–	–	rd. 70 % Eigenmittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
<b>LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe insgesamt</b>	<b>50.989.609</b>	<b>361,04</b>	

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>2. LWL-Förderschulen</b>			
78 Mädchen und Jungen mit Wohnort im Kreis Höxter besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	1.245.276 <sup>1)</sup>	8,82	rd. 80 % Eigenmittel
<i>Die Anzahl der Schüler/-innen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Förderschwerpunkt Sehen</i>	<i>51</i>		
<i>Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation</i>	<i>8</i>		
<i>Förderschwerpunkt Sprache</i>	<i>1</i>		
<i>Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung</i>	<i>18</i>		

1) Saldo (Aufwendungen-Erträge): 999.192 € / 7,08 €/EW (Eigenmittel)

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>3. LWL-Landesjugendamt Westfalen</b>			
<p><i>Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 91 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII). Darüber hinaus übernimmt das LWL-Landesjugendamt zum Schutz von Kindern und Jugendlichen die Aufsicht und Beratung von Einrichtungen der Jugendhilfe und erteilt diesen entsprechende Betriebserlaubnisse. Diese Aufgaben werden durch qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen wahrgenommen.</i></p> <p><i>Unter finanziellen Aspekten kann der umfangreiche Service nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i></p>			
<p><b>3.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort im Kreis Höxter (ohne inklusive Erziehung)</b></p> <p><i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem er Mittel für die Betriebskosten nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) bereitstellt und den Ausbau der Plätze für Kinder unter und über drei Jahren fördert. Eingeschlossen sind auch die Mittel für die Sprachförderung, Familienzentren und Fachberatungszuschüsse.</i></p> <p><i>Darüber hinaus bewilligt das LWL-Landesjugendamt Mittel zur Unterstützung von Flüchtlingskindern und deren Familien durch niederschwellige Betreuungsangebote, z.B. Eltern-Kind-Gruppen, Spielgruppen und mobile Angebote.</i></p>	20.754.719	146,96	rd. 98,5 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<p>3.2 Unterstützung der inklusiven Erziehung von 100 Kindern mit Behinderung in 50 Kindertageseinrichtungen (Standort Kreis Höxter)</p> <p><i>Neben dem örtlichen Jugendamt und dem Land NRW finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Kosten für die zusätzlich anerkannten Fachkräfte oder die Absenkung der Gruppenstärke sowie die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Personals der Kindertageseinrichtungen, Motopädie und Beratungsleistungen für Therapie.</i></p>	871.929	6,17	Eigenmittel
<p>3.3 Förderung von 4 heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen mit Standort im Kreis Höxter für 67 Kinder</p> <p><i>Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung in heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen.</i></p>	2.134.049 <sup>1)</sup>	15,11	Eigenmittel
<p>3.4 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Kreis Höxter)</p> <p><i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Gefördert werden auch der Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt.</i></p> <p><i>Darüber hinaus werden hier die Mittel für die Investitionsförderung von Einrichtungen in der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit nach dem Kinder- und Jugendförderplan des Landes NRW bewilligt sowie Sonderprogramme des Landes abgewickelt.</i></p>	229.842	1,63	rd. 99 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Bundesmittel außerhalb des Haushalts und Eigenmittel

1) Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 4).

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie	700.714	4,96	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen oder die Frauen und Mädchen mit besonderem Beratungs- und Unterstützungsbedarf betreffen:</i>			
● Familien- und Lebensberatungsstellen	105.476	0,75	
● Schwangerschaftsberatungsstellen	390.324	2,76	
● Frauenberatungsstellen	70.824	0,50	
● Familienbildungsstätten und Familienzentren	–	–	
● Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen	134.090	0,95	
<b>LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt</b>	<b>24.691.253</b>	<b>174,83</b>	

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>4. LWL-Inklusionsamt Arbeit</b>			
<p><i>Das LWL-Inklusionsamt Arbeit fördert die berufliche Eingliederung schwerbehinderter Menschen in das Arbeitsleben. Es unterstützt schwerbehinderte Menschen sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber mit finanziellen Leistungen zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und leistet Hilfe bei der Berufsaus- und Fortbildung.</i></p> <p><i>Ausgezahlt werden die Zuschüsse vom LWL-Inklusionsamt Arbeit und den 47 örtlichen Trägern des Schwerbehindertenrechts.</i></p> <p><i>Zur Finanzierung seiner Leistungen zieht das LWL-Inklusionsamt Arbeit von Betrieben, die zu wenig schwerbehinderte Menschen beschäftigen (Anteil unter 5%), die sog. Schwerbehindertenausgleichsabgabe ein.</i></p> <p><i>Die Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen im Kreis Höxter beträgt im Jahresdurchschnitt 4,1 %.</i></p> <p>Die Leistungen erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Arbeitgeber im Kreis Höxter</li> <li>● schwerbehinderte Menschen mit Wohnort im Kreis Höxter</li> <li>● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen im Kreis Höxter</li> </ul> <p>Darin enthalten sind u.a. folgende Förderprogramme und Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– LWL-Budget für Arbeit</li> <li>– KAoA-STAR</li> <li>– Integration Unternehmen</li> </ul>	<p>147.328</p> <p>26.499</p> <p>1.201</p>	<p>1,04</p> <p>0,19</p> <p>0,01</p>	<p>Die Leistungen werden aus der Schwerbehindertenausgleichsabgabe finanziert. Teilbeträge werden aber auch vom Bund, vom Land, von der Bundesagentur für Arbeit und vom LWL aufgebracht.</p>
<b>LWL-Inklusionsamt Arbeit insgesamt</b>	<b>175.028</b>	<b>1,24</b>	

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<p><b>5. LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht</b></p> <p><i>Das LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht erbringt Leistungen für Beschädigte, Schwerbeschädigte und deren Familienangehörige bzw. Hinterbliebene. Hierzu zählen z.B. Menschen, die eine gesundheitliche Beeinträchtigung im Krieg erlitten haben oder Personen, die eine Schädigung durch eine Gewalttat oder eine Schutzimpfung erleiden mussten. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der Betroffenen sicher und tragen zur Verbesserung der Lebenssituation bei.</i></p>			
<p>5.1 Kriegsopferversorgung für 152 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Höxter</p> <p><i>Neben Soldaten, die durch Kriegsereignisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).</i></p>	866.208	6,13	Bundesmittel außerhalb des Haushalts
<p>5.2 Weitere Entschädigungsleistungen an 33 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Höxter</p> <p><i>Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Zivildienstleistende, an Impfgeschädigte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.</i></p>	314.460	2,23	Bundes- und Landesmittel außerhalb des Haushalts

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
5.3 (Kriegsopfer-)Fürsorge für 56 Empfänger/-innen mit Wohnort im Kreis Höxter	1.215.067	8,60	Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach gesetzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Die Mittel werden vor allem vom Bund und von Sozialleistungsträgern, aber auch vom Land und vom LWL, aufgebracht.
<i>Die Leistungen der (Kriegsopfer-)Fürsorge ergänzen die Leistungen der Kriegsopferversorgung. Sie werden als besondere Hilfen im Einzelfall an den nach dem Sozialen Entschädigungsrecht anerkannten Personenkreis erbracht.</i>			
darunter:			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen in 29 Fällen</li> <li>● Eingliederungshilfe in Einrichtungen in 14 Fällen</li> <li>● Pflegegeld</li> </ul>	495.472	3,51	
	547.938	3,88	
	7.528	0,05	Eigenmittel
<b>LWL-Amt für Soziales Entschädigungsrecht insgesamt</b>	<b>2.395.735</b>	<b>16,96</b>	

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>6. Landesbetreuungsamt</b>			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche Betreuer/-innen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Zuschüsse an 1 Betreuungsverein mit Standort im Kreis Höxter	35.150	0,25	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<b>Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 6.)</b>	<b>79.532.051</b>	<b>563,14</b>	

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>7. LWL-Kultur</b>			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich finanzielle Leistungen (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen) in den Mitgliedskörperschaften.</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. So ist etwa der Betrieb von Museen, Kulturdiensten, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
<b>7.1 Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur</b>			
<i>In der LWL-Denkmalpflege, Landschafts- und Baukultur in Westfalen kümmern sich vier Fachreferate um Inventarisierung und Bauforschung, praktische Denkmalpflege und Baukultur, Restaurierung und Dokumentation sowie Städtebau und Landschaftskultur. Daneben ist die LWL-Archäologie für Westfalen für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege im Kreis Höxter	83.579	0,59	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	16.049	0,11	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	–	–	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	67.530	0,48	rd. 99 % Landesmittel im Haushalt, rd. 1% Eigenmittel
Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:			
– der Schlosshof Wehrden in Beverungen			
– das Schloss Holzhausen Nieheim			
– das Richterhaus in Nieheim			

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<ul style="list-style-type: none"> <li>– die Kath. Kirche St. Katharina in Warburg</li> <li>– die Kath. Kirche St. Antonius von Padua in Warburg</li> <li>– ein Bauwerk in Warburg sowie</li> <li>– Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) in der Stadt Höxter, in Warburg und in Willebadessen</li> </ul>			
<p><b>7.2 Archivförderung</b></p> <p><i>Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i></p> <p>Im Kreis Höxter hat der LWL zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen Mittel aufgewendet in Höhe von:</p> <p>Zuschüsse haben erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● die Stadt Stadtlohn und</li> <li>● die Stadt Vreden</li> </ul>	13.377	0,09	Eigenmittel
<p><b>7.3 Museumsförderung</b></p> <p><i>Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.</i></p> <p>Die Zuschüsse an Museen im Kreis Höxter betragen:</p>	–	–	Eigenmittel

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Aufwendungen**

	Aufwendungen		Finanzierung durch ...
	€	€/EW	
<b>7.4 Kulturförderung</b>			
<i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i>			
Die Fördermittel an Empfänger/-innen im Kreis Höxter betragen:	24.000	0,17	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			
<ul style="list-style-type: none"> <li>● die Freilichtbühne Bökendorf e.V. in Brakel</li> <li>● die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung in der Stadt Höxter</li> <li>● das KulturGut Holzhausen e.V. in Nieheim und</li> <li>● Druckkostenzuschüsse an eine Privatperson in der Stadt Höxter</li> </ul>			
<b>LWL-Kultur insgesamt</b>	<b>120.956</b>	<b>0,85</b>	
<b>Aufwendungen insgesamt (Positionen 1. - 7.)</b>	<b>79.653.007</b>	<b>563,99</b>	

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Landschaftsumlage**

Der Kreis Höxter hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2018	33,0	232,50	16,00
2019	32,8	232,50	15,15

Finanzstruktur des LWL in 2018

	Mio. €	Anteil in %
Ordentliche Erträge	3.633,4	100
● Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
<b>Landschaftsumlage</b>	<b>2.219,4</b>	<b>61</b>
Schlüssel- und Bedarfzuweisungen	560,8	16
sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	187,1	5
● Sonstige Transfererträge <sup>1)</sup>	295,5	8
● Kostenerstattungen und Kostenumlagen <sup>2)</sup>	223,5	6
● Übrige ordentliche Erträge <sup>3)</sup>	147,2	4

1) u.a. Erträge der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter

2) u.a. Ausgleichsverfahren zur Finanzierung der Altenpflegeausbildung

3) u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte  
(z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

**A. Daten auf Ebene des Kreises****Beschäftigte**

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2018
<b>Krankenhäuser</b>	<b>14</b>
Außenstellen der LWL-Klinik Marsberg, Kinder- und Jugendpsychiatrie:	
LWL-Tagesklinik Höxter	10
LWL-Institutsambulanz Höxter	4
<b>Förderschulen und Schulen für Kranke</b>	–
<b>Jugendhilfe</b>	–
<b>Kultur</b>	–
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>14</b>

## **B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter**

### **1. LWL-Inklusionsamt Soziale Teilhabe**

#### 1.1 Hilfen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle enthält die durchschnittliche Anzahl der Hilfen der wichtigsten Leistungsarten im Rahmen der Eingliederungshilfe im Jahr 2018 (S. 4 f.).

Gemeinde	Hilfen insgesamt <sup>1)</sup>	darunter		
		Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Teilhabe am Arbeitsleben
Bad Driburg	319	46	72	201
Beverungen	143	39	22	80
Borgentreich	100	29	10	61
Brakel	217	54	42	120
Höxter	390	116	75	192
Marienmünster	59	14	9	36
Nieheim	70	11	12	46
Steinheim	127	26	25	74
Warburg	301	72	60	166
Willebadessen	95	22	20	50
Nicht zurechenbar	33	-	-	-
<b>Kreis Höxter</b>	<b>1.854</b>	<b>429</b>	<b>347</b>	<b>1.026</b>

1) ohne heilpädagogische Kindertageseinrichtungen

## B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

### 1.2 Aufwendungen nach dem Herkunftsprinzip

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Rahmen der Eingliederungshilfe (S. 4 f.) auf die einzelnen Städte und Gemeinden im Kreisgebiet verteilen. Dabei wird die Herkunft der Leistungsberechtigten berücksichtigt.

Aufwendungen €

Gemeinde	Insgesamt <sup>1)</sup>	darunter		
		Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Teilhabe am Arbeitsleben
Bad Driburg	6.894.145	2.516.264	675.842	3.701.939
Beverungen	4.251.876	2.343.610	245.232	1.473.409
Borgentreich	3.124.691	1.813.458	111.744	1.123.474
Brakel	5.871.967	3.021.950	548.674	2.210.113
Höxter	11.152.769	5.845.095	1.075.986	3.536.181
Marienmünster	1.594.245	791.149	137.478	663.034
Nieheim	1.611.496	525.421	168.663	847.210
Steinheim	3.428.021	1.363.855	306.159	1.362.903
Warburg	7.905.308	3.792.246	793.286	3.057.323
Willebadessen	2.614.096	1.285.240	232.418	920.881
Nicht zurechenbar	245.263	-	-	-
<b>Kreis Höxter</b>	<b>48.693.877</b>	<b>23.298.288</b>	<b>4.295.482</b>	<b>18.896.467</b>

1) ohne heilpädagogische Kindertageseinrichtungen

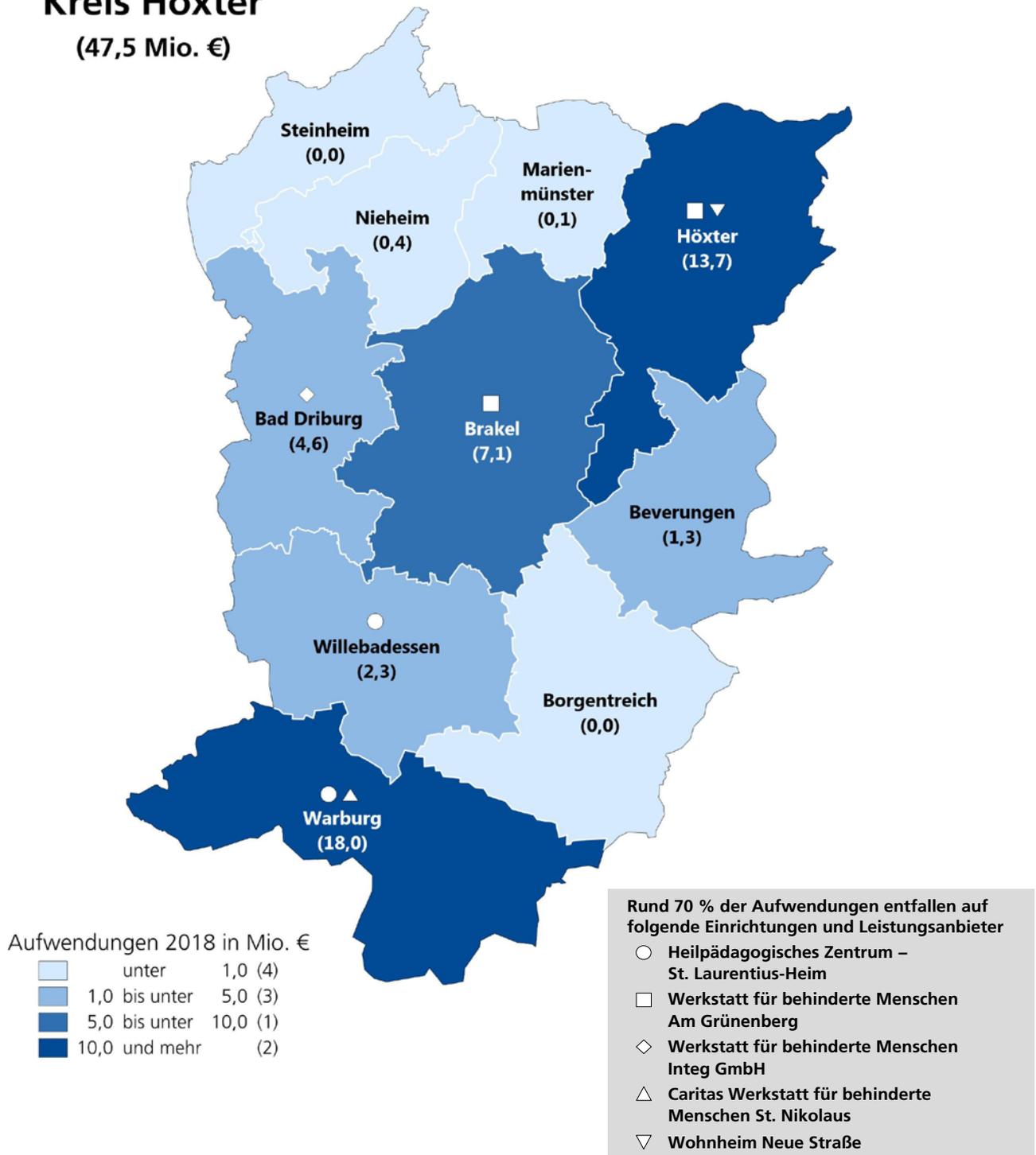
## B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

### 1.3 Aufwendungen nach dem Standortprinzip

In der folgenden Karte werden die Aufwendungen für Eingliederungshilfe an Einrichtungen und Leistungsanbieter auf Gemeindeebene (ohne heilpädagogische Kindertageseinrichtungen) dargestellt. Dabei wird der jeweilige Standort der Einrichtung bzw. des Leistungsanbieters berücksichtigt, auch wenn der/die Leistungsberechtigte nicht aus dem Kreisgebiet stammt.

### Kreis Höxter

(47,5 Mio. €)



**B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter**

**2. LWL-Landesjugendamt Westfalen**

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Jugendhilfe (S. 8 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Jugendamt	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	Unterstützung der inklusiven Erziehung	Förderung von heilpädagogischen Kindertageseinrichtungen	Kinder- und Jugendförderung	Förderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Kreisjugendamt Höxter	20.754.719	871.929	2.134.049	229.842	700.714	24.691.253
<b>Kreis Höxter</b>	<b>20.754.719</b>	<b>871.929</b>	<b>2.134.049</b>	<b>229.842</b>	<b>700.714</b>	<b>24.691.253</b>

Aufwendungen €

## B. Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

### 3. LWL-Kultur

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Aufwendungen im Bereich Kultur (S. 15 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	Denkmalpflege			Archiv- förderung	Museums- förderung	Kultur- förderung	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler				
Bad Driburg	-	-	-	-	-	-	-
Beverungen	95	-	-	-	-	-	95
Borgentreich	-	-	-	-	-	-	-
Brakel	-	-	-	-	-	9.000	9.000
Höxter	-	-	32.127	-	-	11.500	43.627
Marienmünster	-	-	-	7.117	-	-	7.117
Nieheim	4.381	-	-	-	-	3.500	7.881
Steinheim	-	-	-	6.260	-	-	6.260
Warburg	11.573	-	33.827	-	-	-	45.400
Willebadessen	-	-	1.576	-	-	-	1.576
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	-
<b>Kreis Höxter</b>	<b>16.049</b>	<b>-</b>	<b>67.530</b>	<b>13.377</b>	<b>-</b>	<b>24.000</b>	<b>120.956</b>

Aufwendungen €

# »Mit Toleranz und Respekt

helfe ich psychisch  
kranken Menschen dabei,  
zurück in den Alltag  
zu finden.«

Aykut Uysal  
Gesundheits- und Krankenpfleger im  
LWL-Universitätsklinikum Bochum



Soziales, Psychiatrie, Maßregelvollzug,  
Kultur, Jugend und Schule:  
Der LWL räumt Barrieren beiseite.  
Ganz im Sinn der Inklusion.  
[www.richtung-inklusion.lwl.org](http://www.richtung-inklusion.lwl.org)

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.